Bitte frankieren

Antwort

Frauenbeauftragte
Stadt Nürnberg
Fünferplatz 1
90403 Nürnberg

Girl's Day
Mädchen-Zukunftstag

22. April 2004,

Bitte per Fax (Vorder- und Rückseite): 2 31-50 95
Dienstpost (Fb) oder Post senden

Absender/in:

Adresse:

Bitte hier abtrennen

4 Fachinformatikerin:

Die Fachinformatikerin wird entweder für die Fachrichtung Anwendungsentwicklung oder für die Systemintegration im Ausbildungsbetrieb der Stadt und der Berufsschule ausgebildet.
In beiden Fachrichtungen setzt sie fachspezifische Anforderungen in komplexe Hard- und Softwaresysteme um. Sie analysiert, plant und realisiert informations- und telekommunikationstechnische Systeme. Die Fachinformatikerin führt neue oder abgewandelte Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik ein. Dabei steht sie Kundinnen und Kunden, Benutzerinnen und Benutzern für die fachliche Beratung, Betreuung und Schulung zur Verfügung. Typische Einsatzgebiete in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung sind zum Beispiel Kaufmännische Systeme, Technische Systeme, Expertensysteme, Mathematisch-wissenschaftliche Systeme oder Multimedia-Systeme. In der Fachrichtung Systemintegration sind typische Einsatzgebiete beispielsweise Rechenzentren, Netzwerke, Client-Server-Systeme, Festnetze oder Funknetze.

5 Verwaltungsinformatikerin im gehobenen technischen Dienst:

Sie braucht als Schulabschluss mindestens das Fachabitur und wird im Rahmen eines dreijährigen Studiums an der Fachhochschule in Hof mit einem Berufspraktikum an einer Behörde wie der Stadt Nürnberg ausgebildet. Sie arbeitet in den Rechenzentren der öffentlichen Verwaltung und in den Entwicklungsabteilungen als Softwareingenieurin oder als Systemanalytikerin und Projektleiterin. Eine besonders gut qualifizierte Verwaltungsinformatikerin kann nach entsprechender beruflicher Erfahrung als Führungskraft eingesetzt werden.

Übrigens:

Die Ausbildung für diese Berufe dauert in der Regel 3 Jahre, Voraussetzungen sind mindestens der Hauptschulabschluss und ein Höchstalter von 19 Jahren bei der Einstellung zur Ausbildung (Ausnahme: Verwaltungsinformatikerin).

6 Fachkraft für Abwassertechnik:

Sie führt, bedient und wartet Kläranlagen der Gemeinden und der Industrie und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Mit ihrer Arbeit wirkt sie maßgeblich mit an der Reinhaltung unserer Gewässer und verhindert die Verschmutzung und Vergiftung unserer Flüsse. In der Ausbildung werden alle Kenntnisse und Fertigkeiten über die Führung und Instandhaltung von Abwasseranlagen erlernt. Dazu gehören Kenntnisse der Metall-, Chemie-, Bau- und Elektrotechnik, über chemische und physikalische Zusammenhänge ebenso wie das Entnehmen und Analysieren von Wasserproben und die Bedienung von Maschinen und Elektronik. Grundlegende PC-Kenntnisse werden vermittelt und der Umgang mit der Mess-, Steuer – und Regeltechnik und den Prozessleitsystemen. Kaufmännische Inhalte runden die Ausbildung ab.

7 Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau:

Die Gärtnerin gestaltet und pflegt Parkanlagen, Spiel- und Sportplätze selbständig und eigenverantwortlich. Während der Ausbildung werden Kenntnisse vermittelt über den Umgang mit Stauden und Gehölzen, über Spiel- und Sportplatzbau, über Wegebau, über Natur- und Umweltschutz, über vernünftige Energie- und Materialverwendung und vieles mehr. In der Ausbildungszeit werden auch verschiedene Lehrgänge in Freising oder Triesdorf besucht.

8 Kraftfahrzeugmechatronikerin:

Vom Moped über schwere Baumaschinen und Schwerlast-Nutzfahrzeuge bis hin zu Spezialfahrzeugen für Feuerwehr, Müllabfuhr und Straßenreinigung – für diesen vielfältigen und großen Fuhrpark der Stadt Nürnberg ist die Kraftfahrzeugmechatronikerin mit zuständig. Dabei liegt der Schwerpunkt ihrer Arbeit beim Abfallwirtschaft und Stadtreinigungsbetrieb bei der Reparatur und Instandhaltung von Spezialfahrzeugen.
Eine Kraftfahrzeugmechatronikerin übernimmt alle Arbeiten, die bei der Planung, Wartung, Prüfung, Instandsetzung und Einstellung von Fahrzeugen und Systemen erforderlich sind.

Herausgeberin:
Stadt Nürnberg / Frauenbeauftragte, Fünferplatz 1, 90403 Nürnberg, Tel 2 31-41 85
Layout: Herbert Kulzer, Stadtgrafik
Druck: Druckerei der Stadt Nürnberg
Auflage: 500 / Februar 2004

Girl's Day
Mädchen-Zukunftstag

22. April 2004

Dienststellen der Stadt Nürnberg bieten Einblicke in 8 Ausbildungsberufe

Nürnberg

Liebe Mädchen,

am 22. April 2004 findet bundesweit zum vierten Mal ein Girls' Day statt. An diesem Tag öffnen Betriebe und Stadtverwaltungen ihre Türen für euch, damit ihr einen Tag lang einen Beruf, der euch interessiert, näher kennen lernen könnt. Vor allem geht es um technische und technikнahe Berufe, die zwar interessant sind und gute Zukunftschancen bieten, in denen aber noch zu wenige Mädchen ausgebildet werden.

In diesem Jahr beteiligt sich zum ersten Mal auch die Stadt Nürnberg am Girls' Day.
70 Mädchen können sich über jeweils einen (oder zwei) von **acht** Ausbildungsberufen genauer informieren.
Die Berufe und das Programm für den 22. April sind anschließend beschrieben.

Wenn euch ein Beruf interessiert, füllt ihr bitte bis spätestens 12. März 2004 die Anmeldung aus und schickt sie per Post, Dienstpost (Fb) oder Fax (2 31- 50 95) an die Frauenbeauftragte. Ihr werdet schriftlich benachrichtigt, ob ihr am Girls' Day teilnehmen könnt. Sobald ihr eine Zusage habt, müssen eure Eltern bei der Schule einen Antrag auf Freistellung vom Unterricht stellen, ein Antragsformular liegt bei.
Mehr Informationen über den Girls' Day findet ihr auch im Internet unter www.girls-day.de.

Wir freuen uns auf euch und einen spannenden Girls' Day bei der Stadt Nürnberg.



Dr. Ulrich Maly,
Oberbürgermeister

Tagesablauf am Girls' Day:

9:00 Uhr Großer Sitzungssaal des Rathauses, Fünferplatz 2, Zi 204, 2.Stock
Begrüßung durch
den Oberbürgermeister, Dr. Ulrich Maly
den Personalreferenten Peter Böck und
die Frauenbeauftragte Ida Hiller

Vorstellung der Ausbildungsleiter und Aufteilung der Teilnehmerinnen nach gewünschten Ausbildungsberufen

10:00 Uhr Fahrt zu den jeweiligen Ausbildungsstätten und Kennenlernen der Berufe

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

13:30 Uhr Fortsetzung des Informationsprogramms an den Ausbildungsstätten

15:30 Uhr Abschluss und individuelle Heimfahrt der Teilnehmerinnen

Die 8 Berufe, die ihr am Girls´ Day der Stadt Nürnberg kennen lernen könnt:

1 Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
2 Elektronikerin Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik
3 Fachangestellte für Bäderbetriebe
4 Fachinformatikerin
5 Verwaltungsinformatikerin im gehobenen technischen Dienst
6 Fachkraft für Abwassertechnik
7 Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau
8 Kraftfahrzeugmechatronikerin

1 Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik:

Mit ihrer Tätigkeit sorgt die Anlagenmechanikerin dafür, dass die ca. 10 000 städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich an ihren Arbeitsplätzen wohl fühlen, dass Kindergärten und Schulen beheizt und belüftet werden. Genauso ist sie dafür zuständig, dass im Tiergarten, im Klärwerk und in den Bädern keine „dicke" Luft entsteht.
In der Ausbildung werden verschiedenste Rohrsysteme verlegt und dabei unterschiedliche Montagetechniken gelernt. Darüber hinaus werden den zukünftigen Anlagenmechanikerinnen die notwendigen Kenntnisse über Elektro-, Feuerungs- und Regeltechnik vermittelt.
Um die ständig wechselnden Arbeitsplätze mit dem Montagefahrzeug erreichen zu können, ist ein Führerschein (B) nötig.

2 Elektronikerin Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik:

Die Elektronikerin dieser Fachrichtung entwirft Datenübertragungs- und Datenverarbeitungsanlagen sowie Anlagen der Sicherheitstechnik. Sie installiert beispielsweise Datennetze, Brand- und Einbruchmeldeanlagen, Zutrittskontrollanlagen, Videoüberwachungssysteme und Telekommunikationsanlagen und nimmt die Anlagen in Betrieb. Dabei untersucht und beseitigt sie die Gefahrenpotenziale und Schwachstellen dieser Anlagen und sie erstellt und bearbeitet Software-Programme.

3 Fachangestellte für Bäderbetriebe:

Sie wird für einen vielfältigen Einsatz in öffentlichen Hallen-, Frei- und Freizeitbädern ausgebildet. Sie organisiert, beaufsichtigt und betreut den gesamten Badebetrieb. Dazu gehört die Pflege, Wartung und Reinigung der Anlagen, der Bädertechnik und der Freizeiteinrichtungen, denn sie ist verantwortlich für die Badewasserqualität und die hygienisch einwandfreien Zustände im Bad. Die Sicherheit der Gäste, Erste-Hilfe-Maßnahmen und Wasserrettung sind weitere Schwerpunkte der täglichen Arbeit. Service und Betreuung werden von den Badegästen ebenfalls erwartet, ihre Wünsche sollen ermittelt und in Spiel-, Sport- und Spaßangebote umgesetzt werden.
Freude am Umgang mit Menschen, an Sport und Bewegung sind für diesen Beruf ebenso wichtige Voraussetzungen wie Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein.

4 5 6 7 8 *Rückseite* →

Anmeldungsabschnitt

Name

Adresse

Klasse

Alter

Dienststelle der Mutter / des Vaters

Ich nehme teil am Girls' Day der Stadt Nürnberg und interessiere mich für den Beruf:

☐ Anlagenmechanikerin für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
und Kraftfahrzeugmechatronikerin

☐ Elektronikerin Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik

☐ Fachangestellte für Bäderbetriebe

☐ Fachinformatikerin
und Verwaltungsinformatikerin im gehobenen Dienst

☐ Fachkraft für Abwassertechnik

☐ Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau